Unser Service und unsere Leistungen für Sie

Landwirtschaftliche Verwertung

- Akquisition geeigneter Flächen
- Boden- und Klärschlammanalytik
- Düngeberatung und Ablaufplanung
- behördliche Voranmeldung
- abschließende Nachweisführung

Spezialist für Düngemittel

- nährstoffreicher Kompost unter Verwendung von Klärschlamm und zerkleinertem Landschaftspflegegut
- Mischsubstrat ein Gemisch aus Klärschlamm und zertifiziertem Grünschnittkompost bzw. Biokompost
- Biokompost zertifiziert nach RAL-Analyse
- Dicalciumphosphat mineralischer Phosphatdünger aus Klärschlammasche einer Monoverbrennungsanlage für kommunale Klärschlämme

Firmeneigener Fuhrpark

- Umweltfreundlicher Abtransport Ihres Materials
- Fahrzeuge mit neuester Technik und umweltfreundlich nach Euro 7- Norm ausgestattet
- Erarbeitung von optimierten und maßgeschneiderten Logistikkonzepten für die Entsorgung Ihrer Klärschlämme

Verbrennung

 Bau und Betrieb von Klärschlammtrocknungs- und Klärschlammverbrennungsanlagen mit Phosphatdüngemittelherstellung









Unser Unternehmen

Die Wiese Umwelt Service GmbH als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb begleitet seit über 25 Jahren verantwortungsvoll deutschlandweit Kläranlagen bei der Klärschlammverwertung.

Das Kerngeschäft der Firma Wiese Umwelt Service GmbH ist die Kompostierung von kommunalen Klärschlämmen für die landwirtschaftliche Verwertung.

Bis heute bewirtschaften wir 11 Kompostierungsanlagen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit einer gesamten stofflichen Verwertungsmenge von 300.000 Tonnen kommunalem Klärschlamm pro Jahr.

Durch den Bau und Betrieb unserer Klärschlammmonoverbrennungsanlagen in Beuna und Warza können wir auch zukünftig eine ressourcenschonende und wirtschaftliche Verwertung Ihrer Klärschlammmengen sicherstellen.

Standorte / Niederlassungen

Hauptniederlassung Berga Bahnhofstraße 27

07980 Berga/Elster

Verwaltungsbüro Großkayna

Michel-Vesta-Ring 1-3 06242 Braunsbedra/OT Großkayna

Verwaltungsbüro Warza

Bahnhof Bufleben 9 99869 Nessetal/OT Warza

Ihr Ansprechpartner



Geschäftsführer Michael Wiese, Dominik Bröschke

Telefon: +49 (0) 36623 - 31009 Telefax: +49 (0) 36623 - 31010 E-Mail: office@umwelt-wiese.de

Weiter Informationen finden Sie unter Internet: www.umwelt-wiese.de



Ihr kompetenter Partner für eine umweltschonende, nachhaltige und verantwortungsvolle Verwertung Ihrer Klärschlämme



Gemeinsam sind wir bereit für eine wegweisende Klärschlammverwertung

Wir schaffen neue Strategien zur Entsorgung Ihrer Klärschlämme



Neuausrichtung der Klärschlammentsorgung

Die Verwertung von Klärschlamm in Deutschland wird durch die im Jahr 2017 in Kraft getretenen Änderungen der Abfallklärschlammverordnung (AbfKlärV) neu geregelt. Durch die Veränderungen und Entwicklungen im Düngerecht wird die bodenbezogene Klärschlammverwertung zudem weiter reduziert. Die Einschränkung der bodenbezogenen Klärschlammausbringung führt zu einem Anstieg der Klärschlammverbrennung.

Die thermische Verwertung von Klärschlamm in Monoverbrennungsanlagen ist somit ein wichtiger Baustein der Klärschlammentsorgung.



Monoklärschlammverbrennung

In den Monoverbrennungsanlagen wird der Klärschlamm umweltgerecht thermisch verwertet. Es findet bei der Verbrennung eine sichere Zerstörung von organischen Schadstoffen, Medikamentenrückständen und Krankheitskeimen im Klärschlamm statt. Die nährstoffreiche Klärschlammasche stellt einen wichtigen Ausgangsstoff für die Phosphor-Rückgewinnung dar. Die höchsten Phosphorrückgewinnungsraten erzielt die Klärschlammmonoverbrennung mit anschließendem P-Recycling aus den anfallenden Klärschlammaschen.



Phosphor-Rückgewinnung aus Klärschlamm

Phosphor ist ein zentraler Baustein des Lebens. Die natürlich auf der Erde vorkommenden Phosphorreserven sind endlich und die globalen Hauptlagerstätten befinden sich in politisch instabilen Regionen.

Die kommunalen Klärschlämme sind eine wichtige Phosphorsenke. Ein Recycling des Wertstoffes Phosphors ist essentiell für die Neuausrichtung der Klärschlammverwertung und nach AbfKlärV ab 2029 bzw. 2032 verpflichtend.

Wir tragen Verantwortung für den Wertstoff Klärschlamm

Als kompetenter starker Partner unterstützen wir Sie bei Ihren Herausforderungen der aktuellen und zukünftigen Klärschlammentsorgung. Mit unserem innovativen Konzept zur thermischen Klärschlammbehandlung garantieren wir Ihnen eine gesetzeskonforme, nachhaltige und zuverlässige Lösung für die Verwertung Ihrer Klärschlämme.

Unser Konzept schafft die Voraussetzung für die Rückgewinnung des lebenswichtigen Phosphors aus Klärschlammasche. Wir schließen den regionalen Nährstoffkreislauf und leisten somit einen wichtigen Beitrag für den Schutz unserer Umwelt.

Wir bieten regionale und zuverlässige Lösungen!

Regional verankert und bundesweit vernetzt:

Mit unserer eigenen Logistik, unserem Anlagennetzwerk und der Entwicklung sinnvoller Ausfallkonzepte bieten wir Ihnen eine dauerhafte ganzjährige Entsorgungssicherheit auf höchstem Niveau.



Unser Kooperationspartner - eine strategische Partnerschaft

Klärschlammverbrennung Altenstadt, Bayern Kapazität: 120.000 t entwässerter Klärschlamm Emter GmbH, Alpenstr. 50 in 986972 Altenstadt

Klärschlammverbrennung Standort Halle/Lochau Kapazität 33.000 t entwässerter Klärschlamm sludge2energy GmbH, Industriepark Erasbach A1, 92334 Berching





Unsere Lösung:



- Kombination von Trocknung und Verbrennung
- Abwasserfreie thermische Verwertung
- Hocheffiziente Rauchgasreinigung
- Technologie nach neuestem Stand der Technik
- Düngerproduktion aus Klärschlammasche

Unsere Standorte:

Warza

Kapazität: 100.000 t entwässerter Klärschlamm

Inbetriebnahme: 2023



Rauna

Kapazität: 100.000 t entwässerter Klärschlamm

Inbetriebnahme: 2023



Unsere Leistung – Ihr Nutzen: Planungssicherheit

- Wir kümmern uns um den Vertrieb und die Logistik.
- Wir bieten bedarfsorientierte Lösungen zur ressourcenschonenden Klärschlammverwertung.
- Die Übernahme der Verpflichtung zur Phosphorrückgewinnung wird durch unser Konzept gewährleistet.
- Wir erfüllen alle gesetzlichen Anforderungen und Bedingungen.
- Unser Ziel ist eine langfristige Entsorgungs- und Kostensicherheit.